



„Dass die Welt nicht so bleibt, wie sie ist.
Das finde ich schon wichtig.
Ich denke, dass ich meinen Teil dazu
beigetragen habe.“

Renate Matthei, Verlegerin

Sinfonie

Emilie Mayer

Emilie Mayer, 1812-1883 Sinfonie f-Moll

„Musik muss mit der Welt in Dialog treten...
...da hilft nur: aufführen, drucken, spielen!“

Prof. Beatrix Borchard, Musikwissenschaftlerin

Komponistinnen Auswahl

Alexandra, Liana • Amandi, Elisabeth • Andrée, Elfrida • Anna Amalia von Sachsen Weimar Eisenach • Anna Bon di Venezia • Arnim, Bettine von • Aufderheide, May • Aurnhammer, Josephine • Beach, Amy • Beat, Janet • Bembo, Antonia • Bettine von Arnim • Bon, Anna di Venezia • Bonis, Mel • Bouchard-Beier, Sylva • Brandman, Margaret • Brunke, Regine • Caccini, Francesca • Capuis, Matilde • Cârneci, Carmen Maria • Carreño, Teresa • Cemeryte, Diana • Charrière, Caroline • Clesse, Aude • Coccia, Maria Rosa • de Marez-Oyens, Tera • Ernst, Siegrid • Farrenc, Louise • Filipowicz, Elise • Fleischer, Tsippi • Görsch, Ursula • Greger, Luise • Hasler, Gabriele • Heller, Barbara • Hensel, Fanny geb. Mendelssohn • Herzogenberg, Elisabeth von • Holmès, Augusta • Janarcekova Viera • Jenny, Sr. Leonore • Kaunzner, Viktoria Elisabeth • Knabe, Valerie • Kralik von Meyrswalden, Mathilde • Kukuck, Felicitas • La Guerre, Elisabeth-Claude Jaquet de • Lang, Josephine • Langkafel, Antje • Le Beau, Louise Adolpha • Lee, Hope • Leonarda, Isabella • Liebmann, Helene • Lin, Meng-Chia • Lunen, Camille van • Madame Ravissa de Turin • Magidenko, Olga • Maric, Ljubica • Martines, Mariana • Mayer, Emilie • Montero, Claudia • Mrs. Philharmonica • Nestic, Snezana • Olive, Vivienne • Pomorin, Sibylle • Reichardt, Louise • Richer, Jeannine • Sabinin, Martha von • Samter, Alice • Schenker, Margrit • Schlechtriem, Theresia • Schlüter, Ann-Helena • Schmidt, Mia • Schonthal, Ruth • Schorr, Eva • Schumann, Clara • Schweikert, Margarete • Sirmen, Maddalena Laura Lombardini • Smyth, Ethel • Stoll, Marianne • Strozzi, Barbara • Szymanowskya, Maria • Terneš, Tina • Thon, Caroline • Tu, Wen-Hui • Viardot-Garcia, Pauline • Wilhelmine von Bayreuth (1709-1758) • Williams, Dorothy • Woll, Erna • Zobel, Emely

Furore Verlag

Naumburger Straße 40, 34127 Kassel/Germany

Tel. +49 (0)561 - 500 493 11

info@furore-verlag.de, www.furoreverlag.de

Ein riskantes Projekt. Ein Lebenswerk.

Renate Matthei bewies Mut und Kreativität, als sie 1986 den Verlag Furore exklusiv für Komponistinnen gründete. Mit unternehmerischem Geschick und Leidenschaft widerlegte sie die tradierte Vorstellung, dass Frauen nicht komponieren können. Matthei verlegt nicht nur. Sie sorgt dafür, dass die Musik aufgeführt und gehört wird.

Für ihre kulturellen und frauenpolitischen Aktivitäten erhielt Renate Matthei 2012 das Bundesverdienstkreuz am Bande, 2015 den Förderpreis der Soroptimist Deutschland und 2019 die Auszeichnung „Aufmüpfige Frau des Jahres 2018“.

Renate Matthei lebt in Kassel.

www.3sat.de/kultur/kulturzeit/was-macht-eigentlich-eine-musikverleger-in-100.html

Ton um Ton

Wir machen Großartiges erlebbar

FURORE

Musik von Komponistinnen
music by women composers

Musik will gehört werden. Das ist die Kunst.

1986: Es war eine Provokation des etablierten Musikbetriebs. Für manchen ein Skandal. Es war eine späte Würdigung für vergessene Genies, ein Aufbruch für zeitgenössische Komponistinnen. Es war – längst überfällig!

Mit der Gründung des Furore Verlags machte Renate Matthei Frauen, die komponieren sichtbar. Teils Jahrhunderte waren ihre Werke verschollen. Bis in die Gegenwart kaum gewürdigt.

Sieben zeitgenössische Komponistinnen führte der erste Furore-Katalog. Zeitgleich begann die Suche in Archiven: Eine ganze Welt komponierender Frauen seit dem Barock öffnete sich vor den Augen des noch jungen Verlags. Durch ihn haben Frauen Einzug in die E-Musikbranche erhalten.

Furore fördert Kultur, fordert Musikwissenschaft zum Umdenken, erweitert den musikalischen Horizont. Mehr als 35 Jahre nach Verlagsgründung stehen Komponistinnen die Türen heute ein Stück weit offen.

Jetzt heißt es: eintreten!



Foto © Robert Cummerow, Toledo Symphony Orchestra, Conductor: Anja Bihlmaier

Vielfalt in Zeit und Raum.

Mehr als 2.000 Werke von über 170 musikschaaffenden Frauen aus Europa, Amerika, Asien und Australien erschienen bislang im Furore Verlag. Die Musik reicht vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart, Kompositionen von der Blockflöte bis zum Sinfonieorchester.

Später Erfolg. Vergessene Genies.

Jahrhunderte fanden sie als Komponistinnen keine Anerkennung. Musikalisch hoch begabte Frauen. Fanny Hensel geb. Mendelssohn teilte ihr Schicksal. Im Furore Verlag sind bis heute mehr als 150 Werke der bedeutendsten Komponistin der deutschen Romantik erstmalig veröffentlicht: Chor- und Orchesterwerke, Lieder, Kammer- und Klaviermusik.

Vorhang auf für große Musik.

Über 100 Orchesterwerke von Komponistinnen aus der ganzen Welt präsentiert Furore allein im aktuell erfolgreichen Katalog „Musik für Orchester“.

Exklusiv. International.

Aktuell sind 60 lebende Komponistinnen im Verlagsprogramm vertreten. Exklusiv bei Furore verlegen unter anderem die chinesisch-kanadische Komponistin Hope Lee, die gebürtige Londonerin Prof. Vivienne Olive und Florentine Mulsant, erfolgreiche französische Komponistin, ihre Werke.



Ausgezeichnet!

Fünf Mal erhielt der Furore Verlag bereits den Deutschen Musikeditionspreis „Best Edition“:

2015 für „Mund auf statt Klappe zu“ mit Liedern der internationalen Frauenbewegung

2010 für die Edition „Ausgewählte Lieder“ von Josephine Lang (Kategorie: Wissenschaftliche Edition)

2006 für die Edition „25 plus piano solo“ (Kategorie: Werke 20./21. Jahrhundert).

2002 für die Faksimile-Edition „Das Jahr“ von Fanny Hensel geb. Mendelssohn (Kategorie: Faksimile)

1996 für die Edition „Ton-Zeichen“ der Darmstädter Komponistin Barbara Heller (Kategorie: Werke 20./21. Jahrhundert).